

# 29. Winterlauf in Waren

## Stralsunder Läufer dominierten

**Stralsund/vpb.** So warm war es bei einem Winterlauf in Waren / Müritz wohl noch nie und so fanden die 123 Teilnehmer bei der 29. Auflage dieses Laufes bei angenehmen Plusgraden und Sonnenschein, ideale Wettkampfbedingungen am Sonnabend vergangener Woche vor. Die Stralsunder Lauffreunde gingen mit zehn Athleten an den Start und wollten bei ihrem Trip durch den Müritzer Nationalpark ihre Kondition nach dem milden Winter testen. Über zehn Kilometer erreichte Rolf Borchert mit einer Laufzeit von 49 Minuten und 39 Sekunden in der Altersklasse M 50 den zweiten Platz. Gerhard Woest legte bei seinem ersten Volkslauf in der M 70 noch fünf Kilometer drauf und überquerte die Zielinie nach einer Stunde, 23 Minuten und vier Sekunden. Jürgen Blümel packte seine 20 Kilometer in 2:04:24 h und verpasste bei den über 50-Jährigen die Podestplätze nur knapp. In blendender Form präsentierte sich Arnd Lander (M 45) im Halbmarathon. Er wurde in der hervorragenden Laufzeit von nur einer Stunde, 24 Minuten und 22 Sekunden auf dieser Distanz

mit deutlichem Vorsprung Sieger in der Gesamtwertung und gilt jetzt als heißer Medaillenkandidat für die Marathonmeisterschaften im nächsten Monat. Torsten Wohlatz (M 35) und Karlheinz Wissel (M 40) kamen in 1:43:41 h bzw. in 1:44:36 h jeweils auf den Bronzerang. Mit den zahlreichen Steigungen auf dem Pendelkurs kam Wolfgang Schikorr (2. Platz; M 55) diesmal besser zurecht und packte den Klassiker in soliden 1:59:06 h. Die magische Zwei-Stunde-

Grenze konnte der 70-jährige Werner Freiberg in 1:59:59 h denkbar knapp unterbieten. Damit verwies er seinen Vereinskongurrenten Edgar Raschauer (2:09:04 h), der sich zum Vorjahr um ganze zehn Minuten verbesserte, auf den zweiten Platz. Über 25 km gewann Andre Kobsch (M 45) in 1:54:43 h die Gesamtwertung vor Karl-Heinz Meisner (1:56:22 h) aus Kressin und Herbert Stromeyer (1:56:28 h) von der HSG Uni Greifswald. **Andre Kobsch**



Die Stralsunder Läufer vor dem Start zum 29. Winterlauf in Waren /Müritz.  
Foto: Andre Kobsch